

165 Unterrichtsbeginn an den Tages- und Biorhythmus der Schüler+innen und die Arbeits- und Lebensrealität in unserer Gesellschaft anpassen

Antragsteller*in: Malte Spitz (KV Unna und Landesvorstand NRW)

Thema: NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Der Unterricht an den Schulen in NRW beginnt zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr. Wir Grüne wollen hier eine neue Flexibilität ermöglichen um den Unterrichtsbeginn stärker an den Rhythmus der Schüler*innen und den veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Familien anpassen. Wir glauben das ein späterer Unterrichtsbeginn sinnvolle Auswirkungen auf Lernerfolg und Gesundheit der Schüler*innen hat. Darum wollen wir das Zeitfenster bis 9.30 ausweiten und einen umfassenden Testlauf durchführen.

Begründung

Für viele Schüler*innen in unserem Land beginnt jeder Schultag mit Stress und Hektik. Ab der Sekundarstufe 1 wird oft um 6 Uhr aufgestanden, um dann in der Familie gemeinsam zu frühstücken, um 7 Uhr den Bus zur Schule zu nehmen und um 7.45 Uhr ist Unterrichtsbeginn. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Arbeits- und Familienzeiten nach hinten verschoben, der Unterrichtsbeginn blieb gleich. Hier wollen wir neue Flexibilität und einen wissenschaftlich begleiteten Testlauf in verschiedenen Kommunen in unserem Land.